

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oeamtc-fahrtechnik-113-100-personen-trainierten-2024-fuer-mehr-sicherheit-auf-der-strasse-76965331>

Datum: 25.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖAMTC Fahrtechnik: 113.100 Personen trainierten 2024 für mehr Sicherheit auf der Straße

Motorrad- und Nutzfahrzeugtrainings besonders gefragt - 800.000. Mehrphasen-Teilnehmerin begrüßt

Im Jahr 2024 besuchten 113.100 Personen die acht Zentren der ÖAMTC Fahrtechnik in ganz Österreich, um ein Training zu absolvieren und sicherer auf den Straßen unterwegs zu sein. "Die Verkehrssicherheit zu erhöhen, ist ein Kernziel der ÖAMTC Fahrtechnik. Die Fahrzeuge werden immer sicherer - aber auch der Technik sind physikalische Grenzen gesetzt, die man kennen, praktisch erfahren und trainieren muss", erklärt Karl-Martin Studener, Geschäftsführer der ÖAMTC Fahrtechnik.

Drei 20-Jahre-Jubiläen und 800.000. Mehrphasen-Teilnehmerin

Im Vorjahr feierte die Fahrtechnik gleich drei Jubiläen: Die Zentren Kalwang und Lang-Lebring in der Steiermark und das Zentrum Marchtrenk in Oberösterreich sind vor 20 Jahren entstanden und tragen seither zur Sicherheit auf Österreichs Straßen bei. Dass 2004 gleich drei Zentren gebaut wurden, hängt mit der damals neu eingeführten Mehrphasen-Führerscheinausbildung in Österreich zusammen. Seither sind die Fahrsicherheitstrainings für Führerscheinneulinge nicht mehr aus dem Programm der ÖAMTC Fahrtechnik wegzudenken. "Im September 2024 konnten wir im Fahrtechnik Zentrum Teesdorf die 800.000. Teilnehmerin begrüßen. Damit sind wir österreichweit der mit Abstand größte und beliebteste Anbieter für Führerscheinneulinge in der Mehrphasenausbildung - man vertraut auf unseren hohen ÖAMTC-Qualitätsstandard", zeigt sich Studener erfreut. Insgesamt besuchten im Vorjahr 37.600 Personen ein Mehrphasen-Fahrsicherheitstraining für Pkw oder Motorrad bei der ÖAMTC Fahrtechnik.

Neuer Rekordwert bei Motorrad-Trainings

Ein Teilnehmer:innen-Plus von 4,3 Prozent gab es bei Trainings für erfahrene Pkw- und Motorradlenker:innen. Im Bereich der Motorradtrainings konnte mit 10.600 Personen sogar ein neuer Höchstwert erreicht werden. "Der neue Teilnehmer:innenrekord zeigt, dass unsere Trainings sehr gut angenommen und geschätzt werden. Für den sicheren Start in die Motorradsaison empfehlen wir möglichst schon zu Beginn im Frühling eines unserer Motorradtrainings zu besuchen", rät Studener.

12.700 Teilnehmer:innen bei Nutzfahrzeugtrainings (Lkw, Bus & Traktor)

Die verpflichtende Berufsfahrer-Weiterbildung für Lkw- oder Bus-Lenker:innen (C95/D95) haben im Vorjahr 12.700 Teilnehmende absolviert. Das sind um 11,2 Prozent mehr als 2023. "2024 endete für viele Lkw- und Bus-Führerschein-Inhaber:innen der Zyklus der gesetzlich vorgeschriebenen Weiterbildung für Berufsfahrer:innen.

Das wird auch heuer wieder für einige zutreffen - eine baldige Anmeldung ist zu empfehlen", informiert Studener. Des Weiteren bietet die Berufsfahrer Akademie der ÖAMTC Fahrtechnik eine Vollausbildung für angehende Lkw- und Busfahrer:innen an, die bereits bei einem Unternehmen angestellt sind.

Auch Blaulichtorganisationen wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsorganisationen sowie das Bundesheer schätzen die professionellen Trainings der ÖAMTC Fahrtechnik und ließen im Vorjahr tausende Mitarbeitende in den acht Zentren aus- bzw. weiterbilden.

Ideale Location für Fahrzeugpräsentationen und Veranstaltungen

Die ausgezeichnete Infrastruktur der ÖAMTC Fahrtechnik Zentren wurde 2024 von etlichen Herstellern und Händler:innen für Fahrzeug-Präsentationen und Tests genutzt. Speziell der Wachauring in Melk sowie die Handlingstrecke des Experience Center in Saalfelden bieten eine optimale Infrastruktur für umfangreiche Tests und Incentives. Erfolgreiche Veranstaltungen im Vorjahr waren u. a. der "FIA Region I Best Young Driver Contest", die "E-Mobility Days", die "eMOKON"-Fachkonferenz, die Arge2Rad-Motorrad-Testtage, die Raiffeisen Leasing Flottentage sowie die "International Driving Competition" von Spar Österreich und MAN Austria. Der Lkw-Hersteller MAN stellte der internationalen Presse außerdem im Zentrum Saalfelden eine neue Lkw-Generation vor. Im Zentrum Melk fanden u. a. die Rennserien Rallyecross, Supermoto, MiniGP und der 3-Stunden Cup statt.

Über die ÖAMTC Fahrtechnik

Die ÖAMTC Fahrtechnik ist ein Unternehmen im ÖAMTC-Verbund und europaweit führend im Betrieb von Fahrsicherheitszentren. Rund 300 Mitarbeitende bzw. Instruktor:innen betreuen ein Angebot an Trainings, das von Fahrsicherheitstrainings für den Führerschein bis zum Drift Training, von der Mopedausbildung bis zum Endurotraining und vom Outdoor Kartfahren bis zur Berufsfahrer:innenausbildung reicht. Die österreichweit acht ÖAMTC Fahrtechnik Zentren sind mit modernster Technologie ausgestattet: Zufallsgesteuerte Schleuderplatten, automatische Bewässerungsanlagen und verschiedene Spezialbeläge stehen zur Verfügung, um das richtige Reagieren in Gefahren- und Notsituationen im Straßenverkehr in sicherer Umgebung trainieren zu können.

Importeure und Händler der Marken Cupra, Volvo, Kia, Suzuki, Ford Ranger, Vespa und Piaggio, Moto Guzzi, Steyr Traktoren sowie Humer Anhänger unterstützen und ermöglichen das breite Trainingsangebot österreichweit. Weitere Fahrzeuge kommen zudem regional in einzelnen Zentren zum Einsatz.

Für einen nachhaltigen Umgang mit Umwelt und Ressourcen investiert die ÖAMTC Fahrtechnik laufend in den Ausbau von Photovoltaikanlagen und E-Ladesäulen.

Namhafte Unternehmen wie Continental, A1, Generali, Bosch sowie die AUVA und das KfV tragen den Sicherheitsgedanken mit und sind Kooperationspartner der ÖAMTC Fahrtechnik.

Weitere Infos unter <https://www.oeamtc.at/fahrtechnik>.